



Dies ist eine vom
schweiz. Verband SSLV
anerkannte Ausbildung

Kursprogramm 2021⁻⁰²



- **L** ebendiges Lernen
- **E** rfahren und praktisches Erleben des Lerninhaltes
- **A** usbilden und Beraten von Eltern und Spielgruppenleiterinnen.
- **D** okumentieren und publizieren, sowie Verkauf von pädagogischen Unterlagen und Broschüren für die Spielgruppe und den Vorschulbereich

www.spielgruppenlead.ch / info@spielgruppenlead.ch

Kurse SpielgruppenLEAD / Elternbildung

LEAD-SP-Modul A1/A2/A3 2021-02: Fr. 722.-

- Was ist eine Spielgruppe? Leitbild und Ziele der Arbeit in Spielgruppen.
- Organisatorische Fragen zur Betriebsführung, Rechte und Pflichten.
- Elternveranstaltungen / Elternmitarbeit / Elternarbeit mit Migrationsfamilien
- Selbststudium: Praktikum, Pflichtlektüre, Schlussarbeit

Daten:	Fr 2.7.21 (Beginn) abends 19.15, Unterwegli 32, 8404 Winterthur	4 Lekt.
	und 2 Samstage 9-16.45 am 26.2.22 (Mitte) und 10.09.22 (gegen Ende)	16 Lekt.
	Peergruppe und Coaching / Fachberatung: individuelles Datum nach Absprache	20 Lekt.
	Do 27.10.22 um 19.15 LEAD-Diplomfeier / Präsentation Schlussarbeit	4 Lekt.
	8 Praxisbesuche mit Beobachtungsaufgaben, individuelles Datum	32 Lekt.

Spielgruppe plus: Auf Grund der kantonalen Anerkennungsrichtlinien für die Sprachförderung basierend auf dem Fachkonzept «Frühe Sprachbildung» / Leitfaden Spielgruppe plus / 5 Qualitätsmerkmale wird der geforderte Inhalt für die Sprachförderung von DaZ-Kindern in den folgenden Modulen vermittelt. In allen Modulen wird auch speziell auf die Möglichkeiten zur Förderung des alltagsintegrierten Zweitspracherwerbs hingewiesen.

Psychologisch-pädagogische Module:

LEAD-EB-Modul / Barbara Fritschi

32 Lektionen Fr. 512.-

Kreativität, Sinnesentwicklung, Wahrnehmung, Spielentwicklung, Kinder mit Schwierigkeiten

- Die Entwicklung der Kreativität, des Malens und der Kinderzeichnung. Die Zeichensprache des kleinen Kindes verstehen. Materialien und ihre Wirkung und Fördermöglichkeit kennen lernen.
- Wahrnehmung, Sinnesentwicklung und Sprachförderung. Wie erzählen, Bilderbücher auswählen? Verse und Lieder. Anregungen, die eine differenzierte Wahrnehmung fördern.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Was, wenn ein Kind sich nicht so entwickelt, wie wir es erwarten? Welche Schwierigkeiten zeigen sich und was sind Fördermöglichkeiten?
- Entwicklung im Spiel und entsprechende Spielförderung. Gruppenphasen im Spiel. Welches Spielangebot braucht es wann? Was ist gutes Spielmaterial?

Daten: 4 Samstage 18. 9. / 2.10. / 6.11./ 20.11.2021 Zeit: 9 – 16.45 Ort: EB Kiga Unterwegli 32

LEAD-SP-Modul 1.2 / Ingrid de Heer-Lotsy

Werte und Ermutigung – statt Strafen

16 Lektionen Fr. 256.-

- Wie ist unsere Erziehungshaltung? Das Lernen aus den Folgen - klare Abmachungen. Vorbilder und Nachahmung. Werte, Normen und Rituale in der Herkunftsfamilie – wie war es? Wie sind unsere Erziehungsziele jetzt? Im Alltag der Spielgruppe oder zu Hause zum Bsp. in sensiblen Bereichen wie religiöse Erziehung (Feste, Bräuche), Sexualerziehung, Konsumverhalten, Medienerziehung, Verwöhnung, Toleranz für Fremdes?
- Selbstwertung und Sozialisation: Selbstvertrauen gewinnen und grenzen wahrnehmen: Wie ermutigen und Grenzen setzen? Was tun anstelle von strafen? Was will das Kinder mit seinem Verhalten erreichen? Ich bin Teil eines Ganzen (Familie, Geschwister, Freundeskreis etc.) Dies prägt mein Sein in der Gesellschaft.

Daten: Freitagabends 24.9.21 19 – 22 Uhr u. samstags 25.9.21 9 – 16.45 Kanzleistrasse 11, 8405
Dienstagabend 12.4.22 Praxisberatung 19 – 22.00

LEAD-EB- Modul / Marianne Egloff

Kommunikation, Wertfrei Beobachten, Konfliktlösungen, Grenzen

24 Lektionen Fr. 384.-

- Dass Kinder Grenzen brauchen, ist unbestritten. Wo und wie aber Grenzen gesetzt werden, ist entscheidend für den Erfolg.
- Im Kommunikations- und Konflikttraining lernen Sie, die Voraussetzungen für eine gleichwertige Kommunikation in Elterngesprächen und bei Konfliktlösungen mit Kindern kennen und anwenden.
- Wertfrei Beobachten und daraus Entwicklungspotentiale erkennen ist, die Grundlage eines guten pädagogischen Handelns.

Daten: Do 11.11.21 / 25.1.21 / 09.12.2021 von 18.00 – 22 Uhr mit zusätzlichen Online-Sequenzen
Ort: Obertor 14, 8400

LEAD-EB-Modul / Esther Meier

Mobbing – auch bei Kindern?

12 Lektionen Fr. 192.-

Mobbing hat auf betroffene Kinder schwerwiegende Folgen. Eine präventive Sensibilisierung auf das Thema, sowie ein konsequentes Eingreifen in der aktuellen Situation sind daher sinnvoll.

- Was ist Mobbing und wie unterscheidet es sich von normalen Konflikten und Auseinandersetzungen, die zum Leben gehören? Eltern sind da oft unsicher, wie sie ihr Kind unterstützen können.
- Die Situation von Täter – Opfer - Mitläufer – Beobachter verstehen lernen und Interventionsmöglichkeiten kennen. Möglichkeiten erkennen: was können Eltern, was Lehrkräfte tun? Welche Interventionsmöglichkeiten sind kontraproduktiv? Was sind friedensstiftende Massnahmen?

Daten: Freitag 3.12.2021 19 -22.00 / Samstag 4.12.2021 von 9- 16.45

Ort: EB Kiga Unterwegli 32

LEAD-EB-Modul / Esther Meier

Ängstliche, scheue Kinder – Selbstvertrauen gewinnen

24 Lektionen Fr. 384.-

- Ängstliche, scheue Kinder. Kinder, die sich nicht wehren können. Entwicklungsphasen und Ursachen von Ängsten. Hilfen zur Bewältigung.
- Bindung, Trennung, Loslassen: sensible Bereiche im Selbständigwerden.
- Umgang mit Gefühlen (Wut, Ärger, Trauer, Angst, Liebe, Neid, Hass).
- Wachsendes Selbstvertrauen. Entwickeln von Eigeninitiative, Selbständigkeit, Frustrationstoleranz. Wann braucht das Kind welche Unterstützung? Praktische Anregungen dazu.

Daten: 3 Samstage 12.3. / 26.3. / 9.4.2022 Zeit: 9 – 16.45

Ort: EB Kiga Unterwegli 32

LEAD-EB-Modul / Esther Meier

Der kleine Tyrann

18 Lektionen Fr. 288.-

Grundlagen und Hintergrundinfos aus Kinderpsychologie / Pädagogik:

- Erziehungsstile im Überblick, Veränderungen und Anforderung an die heutige Zeit.
- Entwicklungspsychologie und altersgemässe Entwicklungsaufgaben.
- Gewissens- / soziale Entwicklung: ab wann kann ein Kind sich an Abmachungen, Grenzen halten, einen Fehler einsehen? Wirkung von Vorbild, lernen am Modell.
- Was braucht ein Kind zur gesunden Entwicklung: welche Zuwendungsarten bewirken was? Wie Grenzen setzen ohne zu entmutigen? Wie Grenzen halten können? Strafen; Verwöhnung.
- Die Familie als sich gegenseitig beeinflussendes System. Rückblick in eigene Kindheit in der Herkunftsfamilie, die Bedeutung der Geschwisterstellung, Eifersucht unter Geschwistern.
- Ursache und Wirkung von Erschöpfung und Burnout auf Paarbeziehung und Erziehungsqualität.
- Konflikte: unterschiedliche Konfliktarten und ihre Ursachen erkennen und die ihnen entsprechenden Lösungen anwenden lernen.
- Persönliche Erfahrungen einbringen und eigenes Verhaltensrepertoire erweitern können.

Daten: 3.5. / 10.5. / 17.5. / 24.5. / 31.5. / 7.6.22 Zeit: 6 x Di 19.15 - 21.40 Unterwegli 32

LEAD-SP-Modul 1.3 Franziska Kurer

Rhythmische Sprachförderung, Sprachbildung und Versli

8 Lektionen Fr. 128.-

- Rhythmische Sprache erleben: Selbsterfahrung mit kreativen Elementen: Bewegung, rhythmische Übungen. Innerlich und äusserlich in Bewegung sein - Rhythmik für Erwachsene und Handgestenspiele / Verse für Kinder.

Daten: Samstag 29.5. Zeit: 9 – 16.45, Unterwegli 32

LEAD-SP-Modul 1.1 /2/3 Annelies Reutimann

Bewegung, Singen und Musik erleben

12 Lektionen Fr. 192.-

- Sing-, Musik- und Bewegungsspiele; Integration mit und durch Musik mit Annelies Reutimann, Musikpädagogin MA. / Kindergärtnerin

Daten: 3x Donnerstag 9.9.21 / 13.1.22 abends 19 – 22 Uhr, Kanzleistrasse 11, 8405

LEAD-SP-Modul / Esther Meier

Jüngere Kinder in der Spielgruppe / Zwergligruppe

Mo 25.10.21 19 -22.00

4 Lektionen Fr. 65.-

LEAD-SP-Modul 1.4 / Franziska Kurer, Supervisorin / Kindergärtnerin / Schulleiterin
Praxisberatung und Sprachbildung

12 Lektionen Fr. 192.-

- Arbeiten an Beispielen aus den Praxisbeobachtungen; Offene Fragen und Anliegen
- Sprachbildung mit Blickpunkt fremdsprachige Kinder, Tischtheater als ein Beispiel für altersgemässe Sprachförderung. Handwerklicher Teil: Spielfigur herstellen.
 - Sprachbildung fremdsprachiger Kinder, Grundlagen des Zweitspracherwerbs.
 - Einführung ins Tischtheater (Reihengeschichte selbst erarbeiten).
 - Versli mit Bewegung, Handgesten.

Daten: Freitag 20.5.22 abends 19 – 22 Uhr und 21.5.22 samstags Zeit: 9 – 16.45 Ort: Kanzleistr.11

- **Psychologisch-pädagogische Basisausbildung Eltern** = 110 Lektionen 1760.00
Abschluss: **Zertifikat Elternbildung**
oder
- **Spielgruppen-Lehrgang LEAD inkl. Diplom** = 234 Lektionen (202 + 32 Praktika) 3250.00
Ganzer Lehrgang inklusiv Abschluss Diplom SpielgruppenLEAD
Total 234 Lektionen **3250.00** *Raten-Zahlung ist möglich*
und Selbststudium (Pflichtlektüre und Schlussarbeit)

**Das LEAD-Diplom „Spielgruppenleiterin“ ist vom
Schweizerischen Spielgruppenleiterinnen Verband SSLV anerkannt.**



*Die Integrationsförderung des Kt. Zürich ermöglichte bis Ende 2017 eine Kursgeldermässigungsrückerstattung nach vollständigem Besuch des Lehrgangs mit Diplom. **Auf Grund der Sparmassnahmen des Bundes wurde dies ab 2018 leider gestrichen.***

Weiterführende Kurse bei LEAD:

- **„Sprachbildung beim Zweitspracherwerb“** mit Roland Laier, Bildung 3000. Theorie zu den Sprachwissenschaftlichen Grundlagen des Zweitspracherwerbs. Kennenlernen des Sprach-Spielprogramms „Bausteine frühe Sprachförderung“ und üben der Anwendung in Spielgruppen. Coaching
- **«Alltagsintegrierte Sprachförderung»**
Sprachförderung in Alltagsituationen wird von der Spielgruppenleiterin im Moment und in Kooperation mit den Kindern realisiert. Das Erkennen und Aufgreifen solcher Situationen im Alltag, das Anpassen des Gesprächs an die Ressourcen des Kindes, sowie die pädagogische Reflexion sind Schlüsselfähigkeiten. Gemäss Leitlinien «Frühe Sprachbildung Kt. Zürich». Mit vielen praktischen Anregungen für die Spielgruppe, die Sprache unterstützen.
- **Praxisberatung / Supervision für Spielgruppenleiterinnen**
mit Esther Meier / Franziska Kurer / Marianne Egloff. Ort: Kanzleistrasse 11, Winterthur-Seen
An aktuellen Anliegen / Problemen aus dem Spielgruppenalltag arbeiten. Hintergrundwissen, Unterstützung bekommen und Wege zur Qualitätsverbesserung erkennen. Auftanken für den Spielgruppenalltag: Regelmässige Supervision erhält und fördert die Qualität der Spielgruppenarbeit.
- **Spezialisierungsmodul „Wald- und Naturerlebnis“** Iris Arnold und Claudia Brüngger
„Mit Entdeckungsfreude an der Natur und Lust an der Bewegung durch Wald und Feld“
Iris, Claudia und Yvonne werden uns speziell für Wald- und Naturbesuche mit Spielgruppen ihre grossen Erfahrungen und Ideen mit Wald, Pflanzen, Spiel- und Erlebnismöglichkeiten in Wald und Feld weitergeben. Ein Kurs für angehende Waldspielgruppenleiterinnen und alle, die ihr Wissen vertiefen möchten. Aber auch wenn du nur hin und wieder in den Wald gehst: Der Kurs eignet sich auch gut für die Naturspaziergänge oder einen Elternanlass der Indoor-Gruppen.



Details und Daten auf www.spielgruppenlead.ch